

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Kinderschwimmkursen

§ 1 Geltung

Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH (im Folgenden „SW Bäder“ genannt) verkauft im eigenen Namen für die von ihr betriebenen Schwimmbäder Schwimmkurse an Kunden. Für Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und der SW Bäder gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des jeweiligen Kunden werden nicht anerkannt.

§ 2 Anmeldung

Der Kurs erstreckt sich über die in der Ausschreibung angegebenen Kurstermine und Kurszeiten. Die Anmeldung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen und ist verbindlich. Vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

§ 3 Kursgebühr

Die Kursgebühr für den gesamten Kurs ist im Voraus an der Kasse im Schwimmbad zu bezahlen. Der Eintrittspreis pro Kurseinheit wird bei Teilnahme berechnet.

§ 4 Kursausfall

Die SW Bäder behält sich vor, bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl den Kurs abzusagen. Die bereits angemeldeten Teilnehmer werden umgehend benachrichtigt. Eine bereits bezahlte Kursgebühr wird unverzüglich erstattet.

§ 5 Nichterscheinen im Krankheitsfall

Bei Krankheit oder Nichterscheinen des Kursteilnehmers ist die SW Bäder nicht zu einer Rückerstattung der Teilnahmegebühr verpflichtet. Ein Anspruch auf Nachholen oder die Erstattung versäumter Kurseinheiten besteht nicht. Bei einer längeren Erkrankung kann mit Vorlage eines ärztlichen Attestes die Kursgebühr erstattet werden.

§ 6 Kursausfall

Die SW Bäder ist berechtigt Kurstermine aus wichtigem Grund zu ändern. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Schwimmlehrer erkrankt ist oder die vorgegebenen Räumlichkeiten aufgrund unvorhergesehener Bau- oder Reparaturmaßnahmen nicht zur Verfügung stehen. Im Fall eines Ausfalls des Schwimmlehrers, ist die SW Bäder berechtigt einen Ersatztrainer zu stellen oder die Kurseinheit zu einem späteren Termin nachzuholen. Bei Nichtinanspruchnahme einer Kurseinheit verfällt der Anspruch auf Kostenerstattung.

§ 7 Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken vereinbart. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, so sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen möglichst nahe kommt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben Gültigkeit ab dem 01.10.2015

Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH
Hohenzollernstr. 104-106
66117 Saarbrücken